

ЦЕЛИ МЕЖКУЛЬТУРНОГО ОБУЧЕНИЯ НА ЗАНЯТИЯХ ПО  
ИНОСТРАННОМУ ЯЗЫКУ

ZIELE DES INTERKULTURELLEN LERNENS IM  
FREMDSPRACHENUNTERRICHT

Копань Л.И., к.филол.н., доцент, Белорусский государственный аграрный  
технический университет, L.I. Kopan, Dr. der Philologie, Dozent, Belarussische  
Staatliche Agrartechnische Universitat

В статье рассматриваются современные подходы к определению целей  
межкультурного обучения в процессе изучения иностранного языка.

In der Studie zum interkulturellen Fremdsprachenunterricht wurde ein Blick  
auf die Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen interkulturellen Lernens gerichtet.  
Lernen ist als ein ganzheitlicher Prozess zu verstehen, der nicht nur die kognitive  
Wissenserweiterung meint, sondern beim Individuum auch eine Veränderung im  
Erleben und Verhalten zur Umgebung bewirkt. Interkulturelles Lernen zeichnet sich  
durch die Einnahme anderskultureller Perspektiven und die Modifizierung von Denk-  
und Verhaltensmustern aus. Bei kulturellen Begegnungssituationen wird die  
eigenkulturelle Haltung erkannt und hinterfragt, sodass neue Elemente ins  
Verhaltensschema integriert werden können und Empathie und Toleranz entsteht.

Nach Thomas stellt interkulturelles Lernen ein „Lernen in einer kulturellen  
Überschneidungssituation“ dar, wobei „ein auf die fremde Kultur hin orientierter  
Lernprozess zustande kommen [muss]“ [3: 86].

Kaikkonen meint, dass die universalen und allgemeinen Ziele der  
Hochschulbildung das Bedürfnis nach interkulturellem Lernen begründen [1: 19]. Zu  
diesen Zielen gehören: das Verstehen anderer Kulturen; Einfühlungsvermögen  
(Empathie); Toleranz; Orientierungsfähigkeit in der anderen Kultur; Bewusstmachen  
und Relativierung von kulturellen und nationalen Stereotypen; Nachdenken über die  
eigene Kultur (das Selbstbild) und die des Anderen (Fremdbild); Fremdes ohne  
vorschnelle Bewertung bestehen lassen; sich in andere hineinversetzen; sich die  
eigenen Wertvorstellungen bewusst machen; Abbau des 'Wir - Sie -Denkens';

Zulassen neuer Wahrnehmungen; Entdecken von Gemeinsamkeiten; Erfahrung von Mehrsprachigkeit als Vorteil; Verzögerung vorschneller Interpretationen erfolgreich in der eigenen und fremden Kultur handeln.

Die wichtigsten Ziele interkulturellen Lernens bestehen darin, durch die Auseinandersetzung mit anderen Lebensformen mehr über sich und die eigenen Verhaltensweisen zu lernen, dadurch andere Verhaltensweisen besser zu verstehen sowie für interkulturelle Aspekte von Kommunikation und Sprache zu sensibilisieren. Ziel interkulturellen Lernens im Sprachunterricht ist es also, über historisches, geografisches und soziokulturelles Wissen zu sachlich fundierten und zunehmend differenzierten Einstellungen zu anderen Lebensformen zu kommen und schließlich die Kompetenz zur Übernahme einer anderen Perspektive zu erwerben, um Gegensätze zur eigenen Vorstellungswelt auszuhalten und die eigene Lebenswelt mit Distanz betrachten zu können.

#### Литература:

1. Kaikkonen Pauli. Kulttuuri ja vierään kielen oppiminen / Pauli Kaikkonen.- Juva: WSOY.- 1994.-P. 19.
2. Thomas Alexander. Interkulturelles Lernen im Schiileraustausch / Alexander Thomas. - Saarbrücken u.a.: Breitenbach. - 1988. - S 86.

УДК 80:378

УЧЕТ ОСНОВНЫХ ПЕДАГОГИЧЕСКИХ И МЕТОДИЧЕСКИХ ПРИНЦИПОВ  
ПРИ РАЗРАБОТКЕ ПРОГРАММЫ ДИСЦИПЛИНЫ «ИНОСТРАННЫЙ  
ЯЗЫК»

BERUICKSICHTIGUNG DER PÄDAGOGISCHEN UND METHODISCHEN  
GRUNDLAGEN BEI DER ERARBEITUNG DES FACHPROGRAMMS  
«DIE FREMDSPRACHE»

Косачева Т.А., к.п.н., доцент, Алтайский государственный аграрный университет, Т.А. Kosachewa Kandidat der pädagogischen Wissenschaften, Dozentin, Altaier Staatliche Agraruniversität